

Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

| | |
|------------------------|---|
| Jahrgangsstufe: | 8. Klasse, 2. Halbjahr |
| Themengebiete: | 3 - „Berufe A – Z – Welche Berufe gibt es? Was passt zu mir?“ 5 - „Wirtschafts- und Arbeitswelt erleben und verstehen – Wie geht es zu im Arbeits- und Berufsleben?“ |
| Modul 5: | „Girls´ Day + Boys´ Day“ |
| Fach: | Projekttag |

Beschreibung:

Das Projekt „Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag“ bietet Schülerinnen Einblicke in Berufsfelder, die Mädchen im Prozess der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen. Anhand von praktischen Beispielen erleben die Teilnehmerinnen in Labors, Büros, Werkstätten und Redaktionsräumen, wie interessant und spannend diese Arbeitsumfelder sein können.

Auch für die Jungen kann dieser Aktionstag ein außergewöhnlicher Schultag sein, indem er als „Boys´ Day“ durchgeführt wird. Sowohl im Unterricht als auch auf außerschulischen Veranstaltungen können sich die Jungen intensiv mit persönlichen Berufs- und Lebenszielen auseinandersetzen und soziale Kompetenzen erwerben, sie können zu Themen wie z.B. „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ oder „männeruntypische Berufe“ arbeiten.

Vorbemerkungen:

- Ideal für eine nachhaltige Wirkung sowie zielsichere und bewusste Praktikums- und Berufswahl ist eine jährliche Teilnahme der Schülerinnen und Schüler – ab Klasse 5.
- Schülerinnen zwischen zehn und zwölf Jahren, also noch vor der Pubertät, stehen technischen und naturwissenschaftlichen Tätigkeiten noch ohne Vorbehalte gegenüber; eine Förderung in dieser Altersgruppe ist besonders wichtig. Auch Jungen haben ihr geschlechtstypisches Verständnis noch nicht voll ausgeprägt und sind für männeruntypische Berufsfelder noch offen.
- Eine kontinuierliche Beteiligung stärkt die Partnerschaft mit Betrieben und anderen Kooperationspartnern im Netzwerk Schule – Wirtschaft – Hochschule vor Ort.
- Die Einbeziehung der Eltern fördert das Interesse am Berufswahlprozess ihrer Töchter und Söhne.
- Zusätzliche Angebote für Jungen sind wichtig, sie schärfen den Blick für deren spezifische Bedürfnisse und stärken die geschlechtsspezifische Perspektive im Schultag.

Vorbereitung:

- Stellen Sie sicher, dass keine Klassenarbeiten und andere Aktivitäten für diesen Tag (immer Ende April) geplant sind.
- Informieren Sie die Mädchen und Jungen frühzeitig über interessante Aktionen in Ihrer Region.
- Unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach Aktionen und bei der Anmeldung für Girls´ Day- bzw. Boys´ Day-Aktionen.
- Falls der Aktionstag nicht als Schulveranstaltung durchgeführt wird, achten Sie darauf, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Schulbefreiung erhalten.
- Die Eltern sollten frühzeitig über diesen Aktionstag informiert werden.
- Integrieren Sie die Vorbereitung für den Aktionstag in ein Unterrichtsprojekt zur Berufswahl für Mädchen und Jungen:
 - Diskutieren Sie in Ihrer Klasse Fragen zu Rollenerwartungen und zur Berufs- und Lebensplanung aus geschlechtsspezifischer Perspektive.
 - Arbeiten Sie ggf. mit dem Berufswahlpass zur Einschätzung und Reflexion individueller Fähigkeiten als Voraussetzung für individuelle Berufswegeplanung.
 - Stellen Sie vielfältige Berufswege und Lebensmodelle vor.
 - Verabreden Sie konkrete Aufgaben und Fragen, mit denen die Mädchen und Jungen beim Veranstaltungsbesuch aktiv werden können.
 - Bereiten Sie den Tag u.U. in geschlechtsgetrennten Gruppen vor.
 - Sprechen Sie mit Ihren Schülern, um herauszufinden, welche Fragen die Jungen an ihrem Boys´ Day „unter sich“ bearbeiten möchten.
 - Unterstützen Sie die Mädchen und Jungen darin, eigene Positionen zu entwickeln und diese individuell und argumentativ zu vertreten.
- Klären Sie die Erwartungen der Schülerinnen und Schüler ab.
- Planen Sie mit den Schülerinnen und Schülern, die an keiner Aktion teilnehmen, geeignete Themen und Fragestellungen.

Durchführung:

- Am Aktionstag selbst besuchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Veranstaltungen.
- Schülerinnen und Schüler, die an keiner Aktion teilnehmen, sollten zu Fragen der Lebens- und Berufswegplanung arbeiten, sich z.B. mit geschlechtsuntypischen Berufen auseinandersetzen.

Nachbereitung:

- Freies Berichten und Erzählen
 - Am Tag nach dem Girls´ Day bzw. Boys´ Day werden die wichtigsten Erfahrungen in einem lockeren Klassengespräch ausgetauscht.
 - Beginnen Sie mit einer offenen Frage, wie z.B. „Wie ist der Mädchen-Zukunftstag bzw. Jungen-Zukunftstag bei Euch verlaufen?“ oder „Was war bekannt, was war neu?“
 - Zunächst erzählen die Mädchen von ihren Erlebnissen am Mädchenzukunftstag und ihrer Praxiserfahrung. Danach berichten die Jungen von ihrem Tag, sei es von ihrem eigenen Praxistag/Projekttag oder von der besonderen Unterrichtsgestaltung.
 - Moderieren Sie den Austausch zurückhaltend, um vorbehaltlose, wertfreie und assoziative Äußerungen zuzulassen. So gewinnen Sie am ehesten Einblick in die gesammelten Eindrücke Ihrer Schülerinnen und Schüler.

- Alternativen zum offenen Gespräch:
 - Einsatz von Assoziationskarten mit Fragen
 - Wie war Dein Tag? Was hast Du gemacht?
 - Was hat Dir gefallen? Welche Erfahrungen waren eindrucksvoll? Was hat Dir nicht gefallen?
 - Pantomime: Jede/r stellt eine typische Szene bzw. Tätigkeit dar, die sie/er am Mädchen-Zukunftstag bzw. Praxistag für Jungen kennengelernt hat. Die anderen versuchen, diese zu erraten. Die Darsteller/innen lösen das Pantomime-Rätsel auf und berichten über die dargestellte Tätigkeit im Kontext des besuchten Arbeitsfeldes.

- Die Mädchen und Jungen präsentieren ihre Werke von den Mitmachaktionen des Aktionstages in der Klasse und erläutern diese.

- Die Schülerinnen und Schüler halten ihre wichtigsten Ergebnisse auf einem Nachweis für den „Berufswahlpass *plus*“ fest.

Service-Teil:

- Muster: Reflexionsbogen für Schülerinnen und Schüler
- Regionale Informationen über den Girls´ Day erhalten Sie unter:

<http://www.girlsday-koeln.de/>

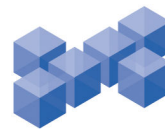
- Die bundesweite Aktionsseite im Internet finden Sie unter:

www.girls-day.de

Sie finden hier auch Informationsmaterialien, Anmeldeformulare, Mustervordrucke für Elternbriefe, Unterrichtsmaterialien fertig zum Ausdrucken.

- Weiterführende Unterrichtshilfen finden Sie auch unter:

www.genderundschule.de



Muster: Reflexion nach dem Girls´ Day / Boys´ Day

Schuljahr _____/_____ _____. Halbjahr

Gerade habt Ihr Euch in der Klasse die Erlebnisse vom Girls´ Day bzw. Boys´ Day gegenseitig berichtet. Fasse nun zusammen, was für Dich besonders interessant und wichtig war und was Du gelernt hast.

Besonders interessant fand ich:

Das Wichtigste daran ist mir:

Gelernt habe ich:

Hat sich durch diesen Tag etwas bei Dir verändert?

Kannst Du einige Konsequenzen aus diesem Tag ziehen?

Datum _____

Name _____